Foto: iStock/AzmanJaka

Pakt für Arbeit und Qualifizierung OÖ – Schwerpunkte 2023

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist höher denn je. Nützen Sie die vielfältigen Angebote des Paktes für Arbeit und Qualifizierung OÖ, um Arbeitskräfte zu gewinnen, aktivieren und qualifizieren.

Das Land Oberösterreich setzt gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice, dem Sozialministeriumservice OÖ und den Sozialpartnern viele Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Arbeitskräftesicherung um.

Im Jahr 2023 umfasst der Pakt rund 329 Mio. Euro und es profitieren in etwa 104.000 Menschen davon. Um die Nachfrage am Arbeitsmarkt zu decken, die Anforderungen der Unternehmen zu erfüllen und den Menschen bestmögliche Jobchancen zu gewährleisten, setzt der Pakt Schwerpunkte in den drei Säulen Qualifizierung, Aktivierung sowie Gewinnung und Bindung.

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE UND NEUE INITIATIVEN DES PAKTES 2023

Fokus erster Arbeitsmarkt

- betriebliche Qualifizierung
- Alle Angebote des Paktes zielen darauf ab, Menschen für einen Arbeitsplatz in einem oö. Betrieb fit zu machen.

Qualifizierte Zuwanderung

- Initiative zur Gewinnung von Fachkräften in Drittländern in Kooperation mit oö. Industriebetrieben
- Bündelung und Ausbau der Services zur Anwerbung und Integration von Fachkräften für den Standort Oberösterreich

Digitale Transformation

- CODERS.BAY
- Digital Pioneers
- Qualifizierungsverbund OÖ (Schwerpunkt Digitale Kompetenz und IT-Security)

Energie und Klima

- ÖkoTech-Akademie in Vöcklabruck mit Ausbildungsangeboten in der Automatisierungs- und Klimatechnologie
- Elektropraktiker:innen-Ausbildung in Wels

www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at

Gemeinsame Arbeitsmarktstrategie zur Sicherung der Arbeitskräfte für den Standort Oberösterreich

Gut ausgebildete Menschen sind der wichtigste Standortfaktor für die oberösterreichische Wirtschaft. Die Arbeitsmarktpolitik leistet in Oberösterreich einen wichtigen Beitrag, damit alle Personengruppen in hohem Maß am Erwerbsleben beteiligt und benötigte Arbeitskräfte bestmöglich verfügbar sind. In der Fachkräftestrategie „Arbeitsplatz OÖ 2023“ sind dafür drei zentrale Handlungsfelder festgelegt:

Bedarfsgerechte Qualifizierung des Arbeitskräftepotenzials — A

- Reduktion Anteil Menschen mit max. Pflichtschulabschluss
- Erhöhung Anteil Menschen mit technischen Ausbildungen
- Hoher Anteil von Menschen mit Lehrabschluss (in Mangelberufen)
- Erhöhung der Beteiligung an Weiterbildungen
- Erhöhung der digitalen Kompetenzen

Aktivierung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials — B

- Erhöhung der Erwerbsbeteiligung
- Geringe (Langzeit-)Arbeitslosigkeit

Gewinnung und Bindung von Fachkräften — C

- Ausreichend qualifizierte Zuwanderung
- Ausreichend qualifizierte Einpendler:innen
- Ausreichende Binnenzuwanderung aus anderen Bundesländern
- Bindung und geringe Abwanderung bzw. Rückholung von qualifizierten Oberösterreicher:innen

Die Strategie bildet den Rahmen für den Pakt für Arbeit und Qualifizierung OÖ. Der Pakt wird jährlich vereinbart und bildet die Grundlage für umfassende Angebote, die Arbeitslose besser am Arbeitsmarkt teilhaben lassen, Beschäftige aus- und weiterbilden und sicherstellen, dass es ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte für die Unternehmen in Oberösterreich gibt.

Alle Förderungen und Serviceangebote des Paktes sind in der Förderbroschüre – Investitionen in die Zukunft 2023 übersichtlich dargestellt. Die Förderbroschüre kann kostenfrei per E-Mail an hcm@biz-up.at bei der oö. Standortagentur Business Upper Austria angefordert werden.

Fördergebende Stellen:

AMS · ober österreich · Sozialministeriumservice

Programmkoordination:

business upper austria

Strategische Partner:

WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich · AK Oberösterreich · ÖGB Oberösterreich · Bildungsdirektion Oberösterreich